ier.

rigitatemert.

ten.

to Anlag bes t bie am Musifmertfam, baß erausgegebenen me Anlag bes rag II heraus-bis 1, 2, 1919 befonbers bie las unb Glasaffe fann jum o ber Sanbell-infendung Bes Der Breis für

iesbades mstrasse) 10.

2.60 . M und

Wiesbadener Bade-Blatt

- Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das lahr Mk, 9,-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilege (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenproorgramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitreile neben der Wochenproorgramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamereile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigem müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorpeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 53.

Samstag, 22. Februar 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Ein Operetten- und Walzer-Abend des Städtischen Kurorchesters ist für heute Samstagabend 8 Uhr im Abonnement unter Herrn Kurkapellmeister Jrmers Leitung vorgesehen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassaulsches Landestheater. Meyerbeers grosse Oper "Der Prophet" geht morgen Sonntag mit Herrn Streib in der Titelpartie in Szene. Neu besetzt ist der "Graf Oberthal" mit Herrn Mechler. (Abonnement A, Anfang 41/2 Uhr). Heute Samstag, gelangt "Tiefland" im Abonnement C zur Aufführung. Die "Martha" singt Frl. Bommer, den "Pedro" Herr von Schenck, den "Tomaso" Herr von Manowarda, den "Sebastiano" Herr de Garmo. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass die Vorstellung erst um 7 Uhr beginnt.

Nassauisches Landestheater. Das Schauspiel bereitet jetzt die Aufführung des Schwankes "Charleys Tante" von B. Thomas vor, der voraussichtlich schon am Samstag, den 1. März, im Spielplan erscheinen wird. Die Titelrolle spielt Herr Herrmann. Danach wird, um das mit den Namen Tolstoi, Ibsen, Hauptmann, Grillparzer und Hebbel begonnene ernste Programm fortzusetzen, Otto Ludwigs Trauerspiel "Der Erb-förster" eingeübt werden. Das Drama des Thüringischen Dichters wurde seit 30 Jahren nicht mehr gegeben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Warnung. Die Bevölkerung wird in ihrem eigenen Interesse nochmals dringend gewarnt, bei Beantragung von Reisepässen falsche Angaben zu machen oder mit den Reisepässen i gendwelchen Missbrauch zu treiben. Ferner wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die französische Behörde streng darüber wacht, dass Briefschmuggel nicht stattlindet. Verstösse gegen die diesbezüg-lichen Bestimmungen werden von der französischen Behörde strengstens geahndet. Der Polizeidirektor.

- Pettverteilung. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die in dieser Woche zur Verteilung kommende Butter Auslands-Kühlhausbutter ist. Sie wird sich infolge ihrer geringen Qualität nur zum Kochen verwenden lassen.

Fleischvertellung. Die für Haushaltungen von Hotels pp. ausgestellten Fleischbezugsscheine sind nur auf eine Wochenmenge von 200 g berechnet. Da jedoch 250 g Fleisch zur Verteilung kommen, erhöhen sich die auf den Bezugsscheinen angegebenen Mengen um ein Viertel.

Die Städt. Schuhbesohlungsstelle in der Friedrichstrasse 57 hat mit der Rückkehr der Handwerker zu ihrem Beruf ihre Aufgabe erfüllt und ist aufgelöst. Sie entstand in der Zeit der höchsten Arbeiternot und hat seither durch Wiederherstellung vieler tausender von Schuhen, für die in den Privatwerkstätten keine Hände zur Bearbeitung da waren, allseitig anerkannt, ihrem Zwecke gedient. Dahingegen muss die Stadt die alleinige Bewirtschaftung der getragenen Kleider, Wäschestücke u.s.w. auf Grund einer erneuerten Verfügung der Zentralbehörde in Berlin in vollem Umfange aufrechterhalten. Es ist also der private Verkauf von getragenen Kleidern und Wäsche, sowie Kauf- und Verkauf-Anzeigen von solchen in den Zeitungen nach wie vor verboten. Dementsprechend bleiben auch die Städt. Läden der Alt-bekleidungsstelle wie bisher geöffnet. Sie werden sogar insofern etwas erweitert, als eine Abteilung angegliedert wurde, die in beschränktem Maße auch neues Schuhwerk aus städtischen und Reichsbeständen verkauft.

Keine Gemeindewahlen im besetzten Gebiet? Die "Köln. Ztg." teilt mit, es verlautet bestimmt, dass die militärischen Behörden der Verbündeten

Gemeindeneuwahlen im besetzten rheinischen Gebiet nicht zulassen werden.

Nachforschung nach dem Verbleib von Kriegsgefangenen. Noch immer gehen zahlreiche Anfragen über den Verbleib von Kriegs- und Zivilgefangenen beim Kriegsministerium, Abteilung Kriegsgefangenenschutz, ein. Derartige Anfragen sind, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, dem Zentralnachweisbureau, Berlin NW., Dorotheenstrasse 43, unmittelbar zu überweisen.

 Das Thalfatheater bringt den grossen Eiko-Film "Der Trompeter von Sakkingen" von Viktor von Scheffel. Die Hauptrolle spielt Paul Hartmann vom Deutschen Theater, Berlin, es wirken über 1000 Personen mit. Der Film ist genau nach der Scheffelschen Dichtung an dem Ort der Handlung aufgenommen und bringt wunderbare Naturbilder. Die Photo-graphie ist ausgezeichnet schön ausgefallen. Auch die Jugend hat zu dem grossen Filmwerk bei gewöhnlichen Preisen Zutritt.

Die Kammerlichtspiele bringen in Erstaufführung den Film "Chrysantheme" eine Lebenstragödie in 4 Akten und das Lustspiel "'ne verpuffte Hochzeitsnacht".

Neues vom Tage.

Der 3. Band Bismarcks Erinnerungen. Die von Berliner Blättern verbreitete Nachricht ist unwahr, der 3. Band von Bismarcks Gedanken und Erinnerungen sei für 1 Million Mark von der Buchhandlung Cotta an den Fürsten Henkel von Donnersmark verkauft worden. Ein Verkauf des 3. Bandes des Bismarck-Werkes hat nicht stattgefunden. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung kann von der Besitzerin des 3. Bandes, der Cottaschen Verlagsbuchhandlung, heute noch nicht bestimmt werden.

 Feldmarschall Jamagata †. Im Alter von 80
 Jahren ist der japanische Feldmarschall Jamagata gestorben, der als Soldat und Staatsmann um die Begründung der Grossmachtstellung seines Vaterlandes sich ganz hervorragende Verdienste erworben hat. Er gehörte zu den Edelleuten, die Anfang der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts den Mikado aus seinem Schattendasein wieder an die Spitze des Reichs stellten, und focht in den damaligen Bürgerkriegen mit. Später hielt er sich längere Zeit in Europa auf und studierte namentlich in Frankreich und Preussen die Staatseinrichtungen, um nach seiner Rückkehr an der Durchführung moderner Verhältnisse in Japan tätig zu sein. Wiederholt war er Ministerpräsident, zuletzt 1898 bis 1900. Ihm verdankt Japan sein auf preussischem Vorbild aufgebautes Wehrgesetz mit der Gliederung von Linie, Reserve und Landwehr, das die Grundlage für alle spätern geblieben ist.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Rr. 28 bom 22. Februar 1919.

Befanntmachung.

Auf Grund ber bon bem herrn Administrateur du Distrikt de Wiesbaden erlaffenen Anordnung beginnt ber Unterricht in den städtischen Schalen wie früher in der Zeit vom 15. Februar bis 15. Robember um 8 Uhr und vom 15. Kodember bis 15. Kodember um 8/2 Uhr vormittags (französische Zeit). Biesbaden, ben 19. Februat 1919.

selected of the art of the best only in

Befanntmachung

Auf Grund bes Orisftatuts bom 23. Februar 1914 find alle uni Grund des Ortstatuts bom 23. Februar 1914 find alle bier beschäftigten männlichen gewerdlichen Arbeiter (Gesellen, Gehtligen, Behrlinge, Fabrifarbeiter), sowie die weiblichen gewerdlichen Arbeiter der Damenschneiberei und Puhmacherei perhflichtet, dis zum Ende des Schuljahres innerhalb besten in dos 17. Ledensight vollenden, die hierseldst errichtete disentliche gewerbliche Fortbildungstchule an den seitgesehren Tagen und Stunden zu besuchen und an dem Unterricht tetsunehmen.

Ein grover Teil der Mildeisen wird deren Wichenmelden.

Ein großer Teil ber Pflichtigen wird burch Richtanmelbung andauernd ber Schulpflicht entgogen. Es find bies befonders bie ungefernten Arbeiter (Sausburichen, Fabritarbeiter, Laufburichen ufw.) Diefelben find umgebend jur Schule anzumelben,

Berftofe gegen bie Unmelbe- und Schulpflicht werben fünftig nach ben Beftimmungen bes Ortsftatute beftraft. Biesbaden, ben 18. Februar 1919.

Der Magiftrat.

Befanntmadning.

Ffir die Anmeldung bon Sachichaben, die burch feindliche Fliegerangriffe verursacht worden find, wird mit Genehmigung bes herrn Regierungsprafidenten als Endtermin ber 10. Mars 1919 festgesett. Spater erfolgende Meldungen bleiben unbernd

Die Anmelbungen werben in bem flabtifchen Bermaltungs. gebaube Friedrichstraße 19, Jimmer 16 entgegengenommen. Biesbaben, ben 19. Februar 1919.

Der Oberbürgermeifter.

Biehjählung am 1. März 1919.

Biehzählung am 1. März 1919.

Am 1. f. Mis. sindet im Deutschen Reiche eine Biedzählung statt; sie erstreckt sich auf Pferde und Johlen sohne Militärpserde), Aindvieh (Kälber, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Milch. und Jugtüße), Schase, Schweine und Ziegen nach Alter und Geschlecht, sowie Kaninchen, Jedervieh (Gänse, Enten, Hühner, Truhsühner, Dähne und Lüden). Bei den Pferden soll auch die Jahl der vorwiegend zu landwirtschaftlichen Arbeiten, in Betrieden des Hande und Gewerbes pp., in Krivatund im öfsentlichen Besit verwendeten Pferde und Johlen seize, und im öfsentlichen Besit verwendeten Pferde und Johlen seize vorübergehend (auf Reisen, Juhren pp.) abwesende Bieh ist dei der Hausdaltung, zu der es gehört, mitzuzählen. Jähllarten werden nicht ausgegeben. Durch die Bähler sind die Angaben der viehhaltenden Haushaltungen in die Jählbezirkslissen einzutragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsdorftand mündlich zu bestätigen. tungsborftand mundlich ju bestätigen. Die Angaben über ben Biebbestand burfen nur ju amt-

lichen flatistischen Arbeiten, nicht gu Steuerzweden benutt werben. Ber wiffentlich unrichtige ober unvollstanbige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geld-ftrafe bis zu 10 000 M bestraft; auch tann Bieh, bessen Bor-handensein verschwiegen worden ift, im Urteil für ben Staat verfallen erflart merben.

Es wird erfucht, Die herren Babler bei ber Bablung gut Biesbaben, ben 19. Februar 1919.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Bergeichnis ber in ber Beit bom 13. bis 19. Febr. 1919 bei ber Boligei-Direftion angemelbeten Funbjachen:

Gefunden: 1 ichwarzer Damenpelzfragen, 1 goldenes Retten-armband, 2 fleine ichwarze Bortemonnaies mit Inhalt, 1 Rofen-franz, 1 Küferfarren, 1 geftrickter Tamenhandichuh, 1 Bund Schliffel mit 2 Ringen, 1 Taschenmesser. Bugelaufen : I graufich ichwarger Wolfshund.

Biesbaben, ben 20. Februar 1919.

Die Boligei-Direftion.

Laden : Bermietung.

In ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bis gum 81. Darg 1920 folgende Roben anderweitig vermietet werden;
a) in der neuen Rolounade;
Bogen Rr. 48 mit 1 barüber liegenden Raum,

b) in ber alten Rolonnabe : Bogen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenben Raumen,

Raum. Schriftliche Angebote erbittet bie unterzeichnete Bermaltung

Die Bedingungen bes Blietvertrages fonnen auf unfere Rechnungsburo eingeseben merben.

Biesbaben, ben 14. Movember 1918.

Stäbtifche Rurberwaltung.

Erhöhung ber Breife für Gas und elettrifche Arbeit.

Durch Beschliffe des Magistrats bom 22. Januar 1919 und ber Stadtberordnetenbersammlung bom 7. Februar 1919 find erhöht morben:

a) ber Preis für Lieferung bon Gas zu allen Berbrauchs-zweden (Gasbezug fowohl burch Antomaten wie durch Gas-meffer) auf 35 Pig. für bas obm. b) ber Preis für Lieferung elettrifder Arbeit und zwar für Lichtfrom auf 75 Pfg. und für Kraftstrom auf 30 Pfg.

bie K.W./St.

Dieje Zariferhohungen treten mit bem Berbrauchsmonat Darg in Kraft.

Biegbaben, ben 12. Februar 1919.

Der Magiftrat.

810



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 f. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertreiung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten Bertkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. – Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allem
Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags 11 Uhr.

1.	. Choral: "Ich bete an die Macht der Lie	
2.	Cuverture ,Im Reiche des Indra	Lincke
	Hoch lebe der Tanz, Walzer	Waldteufel
4.	Indischer Brautzug	Siede
	Potpourri aus "Der liebe Augustin"	Fall
	An Village	0.01-4

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

86. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Morgiane" 2. Kirmestanz und Einleitung zum III. Akt aus der Oper , Herzog Wildfang* S. Wagner F. Brosende a) Le Cygne . . | für Violon- C. Saint-Saëns
 b) La Cinquantaine | cello u. Harfe Gabriel-Marie Herr M. Schildbach und A. Hahn. 5. Ouverture zu "Benvenuto Cellini" H. 6. Ave Maria, Lied F.Schubert-Lux 7. Fantasie aus der Oper "Traviata" G. Verdi

Abend-Konzert.

8 Uhr.

87. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Operetten- und Walzer-Abend.

1. Ouverture zur Operette , Der Bettelstudent* C. Millöcker 2. Potpourri aus der Operette , Die Fledermaus* Joh. Strauss 3. Walzer aus der Operette "Der liebe Augustina 4. Vilja-Lied aus der Operette "Die lustige Witwe* . F. Lehár 5. Ouverture zur Operette Orpheus in der Unterwelt. J. Offenback 6. Champagner-WalzerausderOperette "Die Amazone" F. v. Blon Potpourri aus der Operette Die Czardasfürstin*

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE

Tages-Fremdenliste

Nach den Armeldungen vom 19. Februar 1919.

Anders, Hr. Kfm., Mannheim Einhorn Vier Jahreszeiten Haasen, Hr. Ger.-Ref., Krefeld Haasen, Frl., Krefeld Vier Jahreszeiten Jacoby, Hr. Schauspieler Park-Hotel Joslowick, Hr. Kfm., Montabaur Kaiser, Fri. Sängerin, Eickel Einhorn Privat-Hotel Petri Klingspor, Fr., Ahrweiler Niendorf, Hr. Kfm., Mainz Vier Jahreszeiten Einhorn Nohn, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach Einhorn Rückenbusch, Hr., Zum Erbprinz Zum Erbprinz Westenberger, Hr. Mühlenbes., Maxheim Wiechert, Hr. Dr. med., Neuenhain

Nach den Anmeldungen vom 20. Februar 1919 Amedick, Hr. Student, Rüdesheim Bar, Hr., Balduinstein Augenheilanstalt Barth, Kind, Niedersaulheim Augenheilanstalt Bergmann, Fr., Bellevue Bommert, Hr., Zum Erbprinz Bullmann, Hr., Zur Sonne Clacke, Hr. m. Begl., Remagen Schwarzer Boek Eschenbrenner, Hr. Kfm., Braubach Nonnenhot Feuler, Kind m. Schwester, Ostrich Proutzen, Fr. Baurat, Augenheilanstalt Royal Evangel, Hospiz Georgi, Hr., Hofheim

Gerhardt, Hr., Wallrabenstein Göbel, Fr., Dotzheim Gosny, Hr., Grueller, Hr. m. Begl., Habermann, Hr., Haberstock, Hr. Kfm., Mainz Hammer, Hr. Kfm., Mainz Hardth, Hr. Kfm. m. Begl., Hart, Hr. Kfm., Worms Hell, Hr. Kfm. Helle, Hr. Gutsbes, Christiania Heymann, Fr., Rüdesheim Hoffmann, Hr. Kfm., Kreuznach Jung, Hr. Fabr., Okriftel Klein, Hr., St. Goarshausen Klein, Hr., Dommastin Klein, Fr., Dommastin Klein, Hr. Kfm. m. Begl., Saarbrücken Krafft, Hr. Kfm., Cronberg Kühn, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt Lenart, Hr. Kfm Leymann, Hr., Rüdesheim Mais, Hr., Limburg Marsel, Hr., Paris Marx, Fr., Gross-Gerau Mehl, Hr., Diez Meister, Fr., Mainz Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt Minthe, Hr. Ing., Mainz Minther, Hr., Mainz

Evangel. Hospiz Augenheilanstalt Zur Sonne Hotel Berg Einhorn Einhorn Hotel Berg Gasthof Krug Zur guten Quelle Schwarzer Bock Goldenes Kreuz Goldenes Kreuz Grüner Wald Zur Sonne Hessischer Hof Hessischer Hof Einhorn Gasthof Krug Einhorn Hotel Berg Goldenes Kreuz Hotel Berg Hessischer Hot Nonnenhof Augenheilanstalt Bellevue Bellevue

Monsigny, Hr. Leutn., Mouper, Fr., Rüdesheim Hotel Adler Badhs Heidelberger Müller, Hr. m. Fr., Mühlheim Palmerich, Fri., Schierstein
Paulissen, Fr., Frankfurt
Peutlage, Hr. Kfm., Oberlahnstein
Pfaff, Hr. Fabr., Idstein
Preus, Kind, Dotzheim
Reisiger, Hr., Bonn
Potth, Fel Zum Erber Gasthof Kr Hotel B Augenheilans Zur Sol Remy, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bendorf Renaud, Hr., Rambach Schwarzer B Hotel Adler Badh Roll, Hr. Kfm., Neuenahr Grüner Wa Ross, Hr. Referendar, Sonnenberg Rücker, Hr., Wallrabenstein Schauf, Hr. Kfm., Solingen

Grüner Wa Schickel-Kritger, Hr. Gutsbes. Dipl.-Ing., Bingen Schmidt, Hr., Dernbach Zum Falk Schmidt, Frl., Chemnitz Zur guten Qui Hospiz z. hl. Ge Schrammer, Frl., Bacharach Seeb, Hr., Lg. Schwalbach Augenheilans Stallmann, Hr. Oberamtsrichter, Wörstadt, Evangel, Hoff Theis, Hr., Valenton, Hr., Voorsey, Hr. Offizier, Voss, Fr., Köln Voss, Hr. Kfm., Schnippach Wagner, Hr. Kfm., Limburg Griner W Zwei Böl

Grüner Wa Pension Helmbers

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich ■ Teekonzert ===

(41/2-6 Uhr.)

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3 .-- .

Thalia-Theater | Kammer-Lichtspiele

Der Trompeter von Säkkingen. Ein Sang vom Oberrhein in 5 Akten N von Josef Viktor von Scheffel. In den Hauptrollen: Paul Hartmann n. Leonore Oppermann vom Deut-schen Theater, Berlin. — Sämtliche Freilichtaufnahmen sind auf den in der Scheffelschen Dichtung angegebenen Plätzen im Freiherrlichen Schloss zu Säkkingen a. Rh. u. im Heidel-berger Schloss gefilmt. Ueber 1000 Mitwirkende. Gewöhnl. Preise. Auch für die Jugend erlaubt!

Intime Lichtbildhühne Mauritiusstr. 12. - Tel. 6137. Erstaufführung!

Chrysantheme

Lebenstragodie in 4 Akten mit Carola Toelle

'ne verpuffte Hochzeitsnacht Lustspiel in 3 Akten.

1710

Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3, - an der Langgasse, -Besorgen alles schnell und billig. Inhaber Karl Ludwig, Kriegsinvalide.

Erstklassige Lichtspiele. Kirchgasse 18.

Mamsell Unnütz

Filmspiel in 5 Akten nach dem bekannten Roman von W. Heimburg mit Edith Meller

Der Reisemarschall

Lustspiel in 3 Akten

mit Sven Holm, Slegfried Berisch und Edith Meller.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauck. Ferusprecher 49. Samstag, den 22. Februar 1919.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Sonnenwende.

Städtische Badhäuser ===

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampibäder, elektr Lichtbäder, Wärme-behandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbader, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. Raum- und Apparat Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Glen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Monopol - Lichtspiele. Wilhelmstr. 8 Haltest. Rheinstr-

Weitz, Fr.

Erstaufführung!

Vera Panina

der Roman einer Variété-Sängerin in 4 Akten. In der Hauptrolle: Maria Widal.

Die geborgte Villa

fideler Schwank in 3 Akten mit Fritz Junkermann u. Ada Svedin,

Kinephon-Theater. Taunusstr. I, nahe Kochbrunnel Henny Porten u. Harry Liedth in dem nenesten Film der Serie 12

"Irrungen

Das liebliche Friedrichsrods herrliche Naturbilder

Hummels Steckenpfero

Geftorben:

Die Buros ber ftabt. Strofenreinigung, ber hausmillabfuhr und Sanbfangreinigung befinden fich von jeht ab im Daufe Oranienftraße Rr. 5. Telephonruf; Stadtamt — Strafenreinigung ober Stadtamt — hausmullabfuhr.

Befannimachung.

Biesbaben, ben 10. Februar 1919.

Der Magiftrat.

Obftbaumpflege und -pflangung betr. Die Obftbaumbefiger werben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer

Die Oftbaumbefiger werben aufgeforbert, Das Neinigen ihrer Obftbanme von Moofen und Flechten fowie bas Ausschneiben von birrem Dol; und bie Entfernung abgestorbener Obstbanme bis gum 1. Mars 1919 herbeignführen.
Saumige Obstbaumbefiger werben auf Grund ber Regierungspolizeiverordnung vom 5. 2. 1897 jur Ausführung ber Arbeiten angehalten und bestraft werben.
Die Baumichulbesiper sind in ber Lage, gut entwickelte Baume gun Aupstanzung für Renanlagen und zum Erjat abgängiger Baume liefern zu lönnen.

Baume liefern in tonnen. 28. Robember 1918.

Der Oberbürgermeifter.

Um 18. Februar. Witwe Brigitte Amend, geb. Schmidt, 75 J. Ehrfrau Karoline Winl, geb. Bar, 57 J. Frifeur Josef Zahn-meffer, 37 J. Rentiter Bernhard Gans, 35 J. Schneiberin Erneftine Bernhardt, 82 J. Witwe Lina Schufter, geb. Frieling-

Grneftine Bernhardt, 32 J. Witwe Lina Schüfler, geb. Frielingshand, 54 J.

Am 14. Februar. Ehefran Marie Engel, geb. Staab, 75 J.

Kraftwagenführer Artur Breuning, 30 J. Bitroe Clifebeth Bobenheim, geb. Göres, 70 J. Chefran Anna traufer, geb. Dartmann, 58 J.

Chemiterin Mathilbe Roch, 43 J. Kaufmann Wilhelm Müller, 47 J.

Rechtstonfulent Georg Behershäufer, 54 J. Erma Metorn, ohne Beruf, 14 J. Tüncher Hubert Schmidt, 64 J. Kontoristin Margarete Spengler, 22 J. Witwe Anguste Müller, geb. Deckel, 60 J. Schmieber Johann Berg, 73 J.

Am 15. Februar. Privatier Dr. phil. Andreas Prehn, 70 J.

Bäcker Karl Knebel, 71 J. Rentner Einst Kohlis, 70 J. Danil Krause, 4 J. Chefran Friederika Kahler, geb. Dennemann, 37 J.

Witwe Martha Schabe, geb. Genich, 65 J. Privatier Robert Remper, 93 J. Schufmacher Martin Stüber, 78 J.

Am 16. Februar. Willies Katharine Bus, geb. Monha, 61 J.

Pfarrer Leopold, Emil Walter, 79 J. Chefran Karoline Freisran von Hochenhausen, geb. Boldt, 79 J. Chefran Friederike Semper, geb. Geelhaar, 64 J. Rramsenschwester Sosie Gottich, 62 J. Stübe

Emma Flaftampf, 43 3. Schneiber Rarl Thies, 82 3. Wille Greund 6 Monate.

Rin 17. Februar. Effe Weis, 9 Monate. Privatier Alb. Reuß, 60 J. Delene Knoll, 7 Monate. Hofigehilfe Karl Pielhaut 21. Witte Luife Maurer, geb. Pfinger, 65 J. Elijabeth Schwent, 9 Beruf. 22 J. Witte Anna Billett, geb. Langerhannk, 74 J. 118. Februar. Frieda Tresbach, 9 J.

Wiesbadener Nachrichten.

- Bengol für Industrie- und handelsbetriebe jum gemest ichen Berbrunch. Die Industrie- und handelsbetriebe, Bebarf an Bengol jum gewerblichen Berbranch huben, mer erlucht, ihren Monatobebarf ichteunigft bei ber handelstamm? Wiesbaben anzumelben, die in ber lage ift, Bengol zu vermitte

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Raller, Biesbast

Erscheint täg Bezugspreis (eins Mk. 3.-, für ein Mk. 3.60, Mk. 1.8

Nr. 54 .

Be

Diejenigen Perfoner Befige bon Diobein, Run Art, Rleibungeftuden, ober aus Belgien ftamm 1. Mary 1919 angumell Diefe Anmelbung (Administrateur Milit Bürgermeifteramt abge

der Militarverwaltung. In ihrem eigenen ftanbe, bie eine Befchei einer beutiden Bibilfie im rechtsmäßigen Be ber Anmelbung beifliger 1. Marg 1919 Gegenfi find, fo thuft berfelbe

> Kunstnachr Galerie I

gestellt: 50 Radio Die Ausstellung von 3-5 Uhr, Se und Sonntags, Di

Das Neues

Die deut hessischen Kamn hessische Regieru dass die Reichsreklare Erklärung d leihen von ihr in und dass die Re Nichtigerklärung

entgegentritt. Der "Mitt der in Mainz ki einstimmig angenliche Erieichterung setzten Gebiets, v land, die Zulassu Postpaketverkehrs tischen, fachlichen 2 der Warenausfuhr

land, dem natu rheinischen Indust Der Unte von Montag ab ur wc Die Diens sind vom 24. Fel

6 Uhr festgesetzi Būros im allgeme Abweichend hiervi geöffnet: Die Stac die Steuerkasse v und Freitag nach Kriegswohlfahrtsan Lebensmittelvertei und das Kohlenan 3 bis 51/2 Uhr (n mittage), die Reise

Der Rheis regnerischen Witt Während der Mai 0,38 Meter stand Meter Wasserhöhe Stromes noch w Kohlentransport h heblich gehoben.

Literatur, W

Er lud sie ei zwei Fauteuils, Graben 17. Es v trischen Strahlenb



Druck von Carl Ritter, G.m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.